

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Brunnen ARTEMIS entschieden haben. Dieses Produkt ist für den Gebrauch im privaten Außenbereich wie Garten, Balkon oder Terrasse konzipiert.



Der Artikel ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bitte lesen Sie diese Aufbauanleitung für Ihre Sicherheit gründlich durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



### Gebrauchsanweisung der Pumpe

Unsere Pumpen werden mit größter Sorgfalt geprüft und getestet, um Sicherheit und eine vernünftige Leistung zu garantieren. Sollte es zu einem Pumpenschaden kommen, so folgen Sie bitte den Anweisungen dieser Betriebsanleitung. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie danach gut auf.



### HINWEISE & SICHERHEIT

- Vor allen Arbeiten wie Installation, Reinigung oder Transport muss der Brunnen von der Stromquelle getrennt sein.
- Schließen Sie die Pumpe nur an die dafür vorgesehene Stromquelle an.
- Das Anschlusskabel ist nicht ersetzbar. Im Falle eines Schadens muss das Gerät entsorgt werden.
- Pumpen Sie keine leicht entflammaren Flüssigkeiten.
- Nutzen Sie die Pumpe nur in Verbindung mit dem vorgesehenen Zweck des Zierbrunnens.
- Stellen Sie die Pumpe nicht in Bereiche, mit hohem Wasserstand.
- Ziehen Sie nicht am Stromkabel, um die Pumpe anzuheben.
- Benutzen Sie nur frisches Wasser. Tauschen Sie das Wasser nach längerem Nichtgebrauch.
- Die Wassertemperatur von 35°C darf nicht überschritten werden.

### TECHNISCHE ANGABEN

**Pumpe** AC 12V 50Hz 11 W



**Netzteil** Eingang 50 Hz 230/240V

Ausgang 12V 1670mA 20VA IP67



Bei der Inbetriebnahme der Pumpe - bzw. dem Anschluss an die Stromquelle (Steckdose) achten Sie darauf, dass sich kein Wasser in der Nähe des Transformators befindet, und halten Sie die Stromquelle stets trocken. Vergewissern Sie sich, dass der Kabelkreislauf unter der Steckdose keine Wasserablauffrinne formt. Vermeiden Sie, das Wasser in die Steckdose laufen kann. Stellen Sie sicher, dass das Wasser während des Betriebs klar abläuft. Der häusliche Stromkreis sollte mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Sicherung) ausgestattet sein, welcher das Gerät bei einer Überschreitung von 30mA automatisch ausschaltet.



Wenn das Gerät zunächst nur schlecht Wasser pumpt, befindet sich noch Luft im Pumpenkreislauf, insbesondere in der Pumpe und im Schlauch. Um schnell die volle Pumpleistung zu erreichen, schalten Sie die Pumpe mehrfach ein- und aus. Bitte entfernen und Sie hierzu den Stromstecker von der Stromquelle (Steckdose) - und schliessen diesen kurz darauf wieder an, um den Pumpenkreislauf zu entlüften. Wiederholen Sie dies bei Bedarf mehrfach, bis das System einwandfrei funktioniert.

Lassen Sie die Pumpe nicht ohne Wasserkontakt laufen, da es sonst zu einem Schaden kommt. Tauchen Sie die Pumpe aus diesem Grund zuerst unter Wasser und schließen Sie sie dann an die Steckdose an. Lassen Sie die Pumpe nicht laufen, wenn diese nicht komplett mit Wasser bedeckt ist. Andernfalls kann die Pumpe beschädigt werden.

Eine verstopfte oder dreckige Ansaugöffnung schränkt die Kapazität der Pumpe wesentlich ein. Steht die Pumpe dennoch auf einem verschmutzten Untergrund, stellen Sie die Pumpe auf eine leichte Erhöhung, um stärkere Ablagerungen an der Ansaugöffnung zu vermeiden. Wechseln Sie für einen sauberen Pumpenkreislauf alle 7 Tage das Wasser.

1. Stellen Sie den Springbrunnen auf eine ebene Fläche.
2. Verbinden Sie den LED-Lichtstrang im Inneren des Brunnens mit dem Adapter.
3. Öffnen Sie die Klappe auf der Rückseite von dem Springbrunnen (einige Geräte haben keine Abdeckplatte). Schließen Sie die Vinylschläuche an die Pumpe an.

Sie können den Wasserdurchfluss über den Drehschalter oder Schieber regulieren. Betätigen Sie den Hebel bzw. Drehregler an der Pumpe, um den Durchfluss zu regeln bis Sie die gewünschte Fließgeschwindigkeit erreichen.



### FEHLFUNKTION - Bei Pumpenausfall überprüfen Sie folgende Punkte



**Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vor Benutzung von jeglicher Stromquelle entfernt ist.**

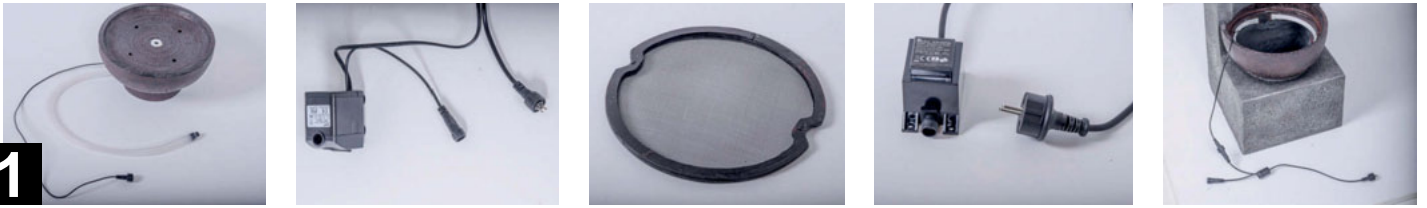
Überprüfen Sie den Kreis- Schiebeausschalter an der Pumpe und nehmen Sie eine andere Steckdose, um den Stromfluss zu überprüfen und zu gewährleisten.



Überprüfen Sie den Abfluss und Schläuche auf Blockierungen durch Fremdkörper wie Laub Aste und Schmutz. Algenablagerungen können mit dem Gartenschlauch entfernt werden. Wenn sich Schmutz in den Ansaugöffnungen der Pumpe verfangen hat, trennen Sie die Pumpe von allen Stromquellen und spülen Sie die Pumpe unter fließendem Wasser ab.

Überprüfen Sie die Ablaufschläuche der Pumpe auf Knicke. Entfernen Sie diese, indem Sie den Schlauch glatt verlegen.

Überprüfen Sie die Zulauföffnung der Pumpe, um sicherzugehen, dass diese nicht mit Schmutz verstopft ist. Entfernen Sie hierzu den Schlauch, um durch die Öffnung auf das Antriebsrad zugreifen zu können. Drehen Sie den Drehkörper in der Pumpe vorsichtig mit einem schmalen Werkzeug oder Stab, um zu schauen ob dieser beschädigt oder kaputt ist.

**1**

Zur Vorbereitung legen Sie die Einzelteile neben dem Brunnen bereit.

**2**

Führen Sie zunächst das Adapterkabel der Oberschale durch das hervorstehende Rohrloch im oberen Teil des Brunnen in die untere Kammer. Danach führen Sie den Schlauch der Oberschale durch das gleiche Rohrloch nach unten. Ziehen Sie nun das Adapterkabel aus der unteren Kammer hervor und verbinden dieses mit dem vorhergelegtem Y-Kabellabel (Splitterkabel).

**3**

Schließen Sie den Vinylschlauch an die Pumpe an. Führen Sie die Pumpe mitsamt dem aufgestecktem Schlauch in das Innere des Brunnen und platzieren diese dort. Führen Sie den Adapteranschluss der Pumpe und die weiteren Kabel durch die runde Öffnung in der Rückwand des Brunnen. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Adapteranschluss.

**!**

Befüllen Sie das Becken etwa halb voll mit Wasser. Verbinden Sie den Brunnen mit der Stromzufuhr. Die Durchflussgeschwindigkeit kann am Drehregler an der Pumpenseite reguliert werden.

**BEACHTEN SIE UNSERE UMSEITIG AUFGEFÜHRTEN HINWEISE.**

### Entsorgung

Hersteller-Informationen gemäß ElektroG: Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

#### 1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

#### 2. Batterien und Akkus sowie Lampen (= Leuchtmittel)

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen (=Leuchtmittel), die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

#### 3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

#### 4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist. Die Produktverpackung entsorgen Sie bitte sortenrein, Pappe und Karton gehören ins Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

### Hinweise zum Umweltschutz

Diese Pumpe darf am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Zur Entsorgung der Verpackungsmaterialien und Altgeräte gibt es ein öffentliches Rücknahmesystem. Auskünfte über Sammelstellen und aktuelle Bestimmungen erfahren Sie bei Ihrer kommunalen Verwaltung.